

# Letzte Drahtnachrichten.

## Die Anerkennung der Ukraine.

Berlin, 4. Juni. Was Aien wird gedachtet: Sonntag nachmittag fand in Aien in der gegenwärtigen Sitzung des Reichstags eine Sitzung des Ausschusses für die Anerkennung der Ukraine. Die Beschlüsse des Ausschusses sind: Die Anerkennung der Ukraine durch die deutsche Regierung ist im Interesse der deutschen Nation zu empfehlen. Die Anerkennung der Ukraine durch die deutsche Regierung ist im Interesse der deutschen Nation zu empfehlen. Die Anerkennung der Ukraine durch die deutsche Regierung ist im Interesse der deutschen Nation zu empfehlen.

## Finnland und Deutschland.

Berlin, 4. Juni. Der finnische Landtag genehmigte gestern den Friedensvertrag Finnlands mit Deutschland in dritter Lesung.

## Einladung Hamburgs an den Reichstag.

Hamburg, 4. Juni. Ein Ausschuss der in Hamburg bestehenden Schifffahrt- und Handelsvereinigungen richtete an die Reichstagsabgeordneten eine Einladung zu einer Tagung am 15. und 16. Juni in Hamburg, damit ihnen von berufener Seite die wirtschaftlichen Wünsche des deutschen Seehandels vorgetragen werden.

## Clemenceau vor der Kammer.

Paris, 4. Juni. (Agence Havas.) Deputiertenkammer. Vor vollbestimmtem Hause erklärte Clemenceau, die Interpellationen über die militärische Lage nicht beantworten zu können. Er habe sich vor der Sekretärin ausgesprochen, könne aber gegenwärtig öffentlich nicht mehr sagen. Außerdem widersetzte er sich dem, daß die Kammer sich als Geheimkomitee konstituierte. Im Namen der Sozialisten bat Cahin Clemenceau, Erklärungen abzugeben und verwahrte sich gleichzeitig gegen jeden Gedanken von Feindseligkeiten, denn es handele sich um das Wohl des Vaterlandes. Clemenceau wiederholte, daß es ihm unmöglich sei, nach Verlauf von sechs Tagen der Schlacht schon Erklärungen über die militärische Lage abzugeben. Eine Untersuchung über die Verantwortlichkeiten sei im Gange, er werde aber nicht die Freiheit begeben, Maßregeln gegen Führer zu ergreifen, die sich um das Vaterland verdient gemacht hätten.

Am Schluß der Aussprache behandelte mehrere Abgeordnete auf Befehl eines neuen Terminus zur Erörterung der Interpellation über die militärische Lage. Clemenceau beantwortete jede Befragung der Debatte und stellte die Vertrauensfrage. Man schritt zur Abstimmung. Die Abstimmung auf unbestimmte Zeit, welche die Regierung forderte, wurde mit 377 Stimmen dafür und 110 Stimmen dagegen angenommen.

## Ein französisches Heeresverbot.

Berlin, 4. Juni. Der französische Heeresbericht vom 3. Juni abends lautet: Die Schlacht begann mit großer Heftigkeit während der letzten Nacht und tagüber von neuem. Die Deutschen schoben frische Kräfte in den Kampf und griffen zwischen Döze und Durcq mit verdoppelter Wucht an. Schließlich der Allereinstürmung richteten sich die feindlichen Angriffe gegen den Berg von Chilly, der zum fünften Male durch unsere Truppen wieder erobert wurde. Alle anderen feindlichen Angriffsversuche zwischen Döze und Döze und besonders nördlich von Doullins, Roubaix und Bingsel blieben erfolglos. Britische Kräfte und Durcq machten die Deutschen bezweifelnde Anstrengungen, gleichzeitig von Norden und Osten her in den Wald von Billers-Catterets einzudringen. Unsere Truppen hielten heldenmütig den Stoß der an dieser Angriffsfront angelegten feindlichen Kräfte aus und brachen ihren Vormarsch, wobei sie ihnen blutige Verluste beibrachten. Westlich von Soissons wurden die Deutschen zum Stehen gebracht, östlich von Bernant und weiter südlich, auf der Linie Soissons-Milly-Bois-Baucastels und den Oständern des Waldes von Vez und Tronesnes. Starke Gegenangriffe brachten uns wieder in den Besitz von Haberoles, das zuerst vom Feinde besetzt worden war. In der Gegend südlich von Bille-en-Tardenois behaupteten die französischen und englischen Truppen ihren ganzen Gewinn nördlich von Compiègne.

## Französische Friedensströmungen?

Stockholm, 4. Juni. Stockholms Dagbladet zitiert aus dem Blatte Homme Libre einen Aufsatz, in welchem gefragt wird, ob Frankreich tatsächlich von einer Panik ergriffen sei, die den Anfang einer Friedensbewegung bedeute. Wenn ja, dann wäre den Mittelmächten ein größerer Dienst geleistet als mit der Eroberung französischer Seehäfen. Das Blatt schreibt: In Clemenceaus Organ wird also die Frage aufgeworfen, ob die französische Friedensbewegung ein entscheidender Machtfaktor werden kann. Das scheint zu beweisen, daß diese Bewegung bereits ein Faktor ist, mit dem man rechnen muß, und der schließlich die Oberhand gewinnen kann. Damit wäre die Welt dem Frieden um einen großen Schritt näher gekommen.

Paris, 4. Juni. (Agence Havas.) Amtlich wird mitgeteilt: Nachdem die Wachtposten gestern abend feindlich auf Paris ziehende Flieger gemeldet hatten, wurde um 10 Uhr 54 Minuten das Alarmzeichen gegeben. Um 11 Uhr 25 Minuten hörte die Alarmbereitschaft auf. Es ist nichts zu melden.

## Neues Fliegeralarm in Paris.

Paris, 4. Juni. (Agence Havas.) Amtlich wird mitgeteilt: Nachdem die Wachtposten gestern abend feindlich auf Paris ziehende Flieger gemeldet hatten, wurde um 10 Uhr 54 Minuten das Alarmzeichen gegeben. Um 11 Uhr 25 Minuten hörte die Alarmbereitschaft auf. Es ist nichts zu melden.

## Freiwillige Rekrutierung in Irland.

London, 3. Juni. (Reuter.) Der Kommandant und der Generalgouverneur von Irland machten in einer Proklamation einen Vorschlag, welcher im Falle des Erfolges ergäbe, daß Irland in dem Kampfe um die Freiheit seine Rolle im vollen Umfange und ohne Zwang spielen kann. Der Vorschlag geht dahin, daß Irland freiwillig eine Zahl von Männern liefert, die zu den Leistungen der übrigen Teile des Reiches in angemessenem Verhältnis stände, und zwar bis zum 1. Oktober 50000 Mann, um die irischen Divisionen im Felde aufzufüllen und danach monatlich 2 bis 3000 Rekruten, um die Ausrüstung dieser Divisionen ausrecht zu erhalten.

## Vertrauensvotum für die dänische Regierung.

Kopenhagen, 4. Juni. Nach zweitägiger Redebeiträge nahm der Folketing heute mit 70 Stimmen der Radikalen und Sozialisten gegen 62 Stimmen der Liberalen und Konservativen ein Vertrauensvotum für das Ministerium ab.

## Amtliche Bekanntmachung.

### Gesucht

wird zum baldigen Antritt eine Flotte

# Stenotypistin

für dauernde Stellung, Gesuche mit Gehaltsansprüchen bis 12. Juni 1918 an

Stadttrat Aue i. Erzgeb.

Verantwortlich für den gesamten Anzeiger: Hans Schmidt. — Druck und Verlag: Auer Druck- u. Verlags-Gesellschaft m. B. H.

## NACHRUUF.

Durch das unerwartet schnelle Hinscheiden des

# Herrn Geheimen Kommerzienrat Albert Lange,

Mitglied der I. sächs. Kammer, Ritter hoher Orden,

sind wir in tiefe Trauer versetzt worden. Von 1888 bis 1910 Vorstand unserer Gemeinde und Vorsitzender des Schulvorstandes, hat er beide Ämter jederzeit in vorbildlicher Weise zum Besten unserer Gemeinde und Schule mit selbstloser Hingabe und unermüdlicher Fürsorge verwaltet. Mit ihm haben wir viel verloren, nicht nur einen treuen Berater und lieben Freund, sondern auch einen edlen Wohltäter, der sich durch seine reichen Stiftungen ein dauerndes Andenken inmitten unserer Gemeinde gesichert hat. Wir rufen ihm ein herzliches „Habe Dank“ in die Ewigkeit nach. Er wird uns unvergesslich bleiben für alle Zeiten.

Auerhammer, den 4. Juni 1918.

Im Namen der Gemeinde und des Schulvorstandes

Wendler, Gemeindevorstand.

## Herrenwäsche

zum Waschen und Glätten nimmt an Frank Härtel, Aue, Febr.-Aug.-Str. 11.

## Walchpulver

(markenfest) pro Pfund 40 Pfg. Wallnerstraße 48, am Weitingpl. Wiederbestellungen billigst!

## Die Homöopathische Abteilung

## Kuntze's Apotheke

bringt ihre Medikamente in empfehlende Erinnerung.

Kleiner leichter Sportwagen für nur gesundes Kind für einige Wochen zu leihen gesucht. Frau Dr. Cronewitz, bei Lindner, Wismarstr. 6.

## Zöpfe

herbst und repariert billigst in kürzester Zeit Gustav Stern Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue Wettinerstraße 48 am Weitingpl. Aufgehämmte Frauenhaare tauscht stets der Obige.

## Verkaufe!

Lexikon (Weges), Reformbett (f. Kind bis 12 J.), Puppenwagen (m. Wummel), Feudner, Wegstr. 18, p. t.

## Sonntags

## 4-Zimm.-Wohnung.

fortzugsfähig, billig zu vermieten. Zu erfahren im Auer Tagblatt.

## Friseurgehilfe

gesucht. Uhlmann, Chemnitz, am Röntgenplatz 8.

## Friseurgehilfe

findet für sofort gute Stellung bei Albert Orlow, Chemnitz, Annaberger Straße 27. Angeb. erbeten. Gehaltsansprüche.

## Schulmädchen

zur Aufwartung gesucht. Lueckhammerstraße 26.

## Delreisender

bei der Großmunitionsindustrie gut eingeführt, gegen Provision für hiesigen Bezirk gesucht. Angebote unter A.T.2377 an die Geschäftsstelle des Auer Tagebl. erbeten.

# Presto

Chemnitz Scheffelstraße 10

Schlosser Dreher Einsteller Kleiner Zuschläger Werkzeugschleifer

sofort gesucht für unseren Maschinenbetrieb.

# Feuermann Brenner Aufträger Aufträgerinnen

werden eingestellt.

Excelliorwerk, A.-G., Löbnitz i. E.